

Betreff: BERPlus! Newsletter zur Entwicklungspolitik in Berlin, 3-2021

Von: "Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)" <info@eineweltstadt.berlin>

Datum: 12.04.2021, 10:45

An: info@eineweltstadt.berlin

BERPlus! Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



Nr. 3/
April 2021

Hier findet Ihr die
[Webversion](#)



Newsletter für Interessierte des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)

Liebe Freund*innen des BER,

wir feiern am 4. Juni unseren Geburtstag – komme, was wolle, und wenn Corona bleibt, dann auch digital mit einem spannenden Programm. Gemeinsam mit Berlin Global Village feiern wir am 4. Juni ab 15 Uhr: [Das Globale hat nun einen Ort in Berlin – 25 Jahre BER und Eröffnung des Neubaus von Berlin Global Village.](#)

Im Mai beginnt unser [Globaler Frühling!](#) Gemeinsam mit Kiezakteur*innen verbinden wir lokale Berliner Themen mit der globalen Perspektive. Wir diskutieren, wie wir als Allianz aus entwicklungspolitischen Akteuren und Kiezakteuren der Jugend- und Sozialarbeit oder Verkehrs- und Umweltinitiativen in Berlin was verändern können.

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro

PS: Bis 10. Mai können sich Vereine für das [Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm](#) bewerben!



Inhalt

1. BER Veranstaltung

- Globaler Frühling steht vor der Tür

2. Eine Welt Stadt Berlin

- Ausschreibung Eine Welt-Promotor*innen-Programm 2022 – 2024: Berlin entwickeln – für Eine Welt
- Die Spree liegt am Amazonas – Berlin aktiv im Klima-Bündnis
- Global – Broschüre zu Globalem Lernen Digital von ICJA e.V.
- 12. bis 27. April 2021 NOPLANETB! Webseminar-Reihe von finep
- 1. und 8. Juni 2021, Fortbildung von EPIZ und Bildung trifft Entwicklung/ Engagement Global zum Rahmenlehrplan für Berlin und Brandenburg
- 2. Juni 2021, 9 – 16 Uhr, Online-Fachtag der Außenstelle Berlin von Engagement Global: Zusammenarbeit schafft Frieden – Entwicklungspolitische Handlungsperspektiven

3. Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm

- Newsletter für migrantische Organisationen
- Leitfaden für nachhaltige Sportvereine

4. Beratung

- 'Ich brauch' Struktur 2021 – Qualifizierungsreihe für entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen (NROs)
- Berlin launcht Plattform für digitalen Austausch
- Hinweise für Online-Mitgliederversammlungen
- Neuerungen des Gemeinnützigkeitsrechts
- 18. Juni 2021, 15 Uhr – 20. Juni 2021, 16 Uhr, Grundlagentraining: Anti-Rassismus und Identität

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender



1. BER Veranstaltung

Globaler Frühling steht vor der Tür

Auch wenn es im Moment nicht so aussieht, der Frühling steht vor der Tür. Also raus auf ein kulturelles Fest, auf eine schöne Aktion, auf einen politischen Spaziergang. Der BER feiert mit den Berliner*innen 25 Jahre im "Globalen Frühling" und die ersten Termine stehen fest. Wir möchten lokale Berliner Themen mit der globalen Perspektive verbinden und diskutieren, wie wir als Allianz aus entwicklungspolitischen Akteuren und Kiezakteuren der Jugend- und Sozialarbeit oder Verkehrs- und Umweltinitiativen in Berlin

was verändern können.

Mit SONED geht es los. Am **2. Mai 2021 um 14 Uhr in der Kreuzigerstraße 19** zum Permapunxspace. Sowing the seeds of spring!

Weiteren Ideen und Aktionen mit dem Jugendklub Linse, Changing Cities, Gesellschaftsspiele, SONED, dem Umweltbildungszentrum Nirgendwo, den NaturFreunden Berlin, dem Afrikahaus, der StäPa Kreuzberg-F'hain folgen!

[Alle Infos](#)

+++++

2. Eine Welt Stadt Berlin

Ausschreibung Eine Welt-Promotor*innen-Programm 2022 – 2024: Berlin entwickeln – für Eine Welt

Die Stiftung Nord-Süd Brücken und der Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER) suchen von 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024 sechs Vereine/ Nichtregierungsorganisationen (NRO), die Träger einer Promotor*innen-Stelle werden und gemeinsam als Team die Vision der Eine Welt Stadt Berlin vorantreiben.

Es werden zu folgenden entwicklungspolitischen Themen Anstellungsträger für Promotor*innen gesucht:

- Antirassismus und Dekolonisierung
- Globales Lernen
- Globale Solidarität
- Klima- und Ressourcengerechtigkeit
- Urbane Transformation aus entwicklungspolitischer Perspektive (Stadtentwicklung)
- Zukunftsfähiges und Faires Wirtschaften

Promotor*innen regen entwicklungspolitische Veränderungen in Berlin an. Promotor*innen schaffen neue entwicklungspolitische Ressourcen für die Berliner Zivilgesellschaft oder bauen neue zivilgesellschaftliche Strukturen auf. Promotor*innen regen Kooperationen von entwicklungspolitischer Zivilgesellschaft und Entscheidungsträgern oder „anderen“ Zivilgesellschaften an. [Infos zum aktuellen Promotor*innen-Programm](#)

Bewerben können sich gemeinnützige Vereine mit Sitz in Berlin. Die Antragsfrist endet am 10. Mai 2021 (Datum des Poststempels, per E-Mail bis 24 Uhr).

[Hier findet Ihr die Kurzfassung der Ausschreibung.](#)

[Hier findet Ihr die ausführliche Beschreibung der Ausschreibung.](#)

[Hier findet Ihr das Antragsformular.](#)

Die Spree liegt amAmazonas – Berlin aktiv im Klima-Bündnis

Der Amazonas brennt immer noch! Angesichts der globalen Klimakrise fordert die Initiative „Berlin aktiv im Klima-Bündnis“ eine ambitionierte Berliner Klimapolitik, die internationale Dimensionen einbezieht, und als Dialogpartnerin zur Verfügung steht. Unter dem Motto "Die Spree liegt amAmazonas" finden bis Ende des Jahres Ausstellungen, Fachgespräche, Konferenzen oder Stände auf Kulturveranstaltungen statt. Die NROs ASW, BER, FDCL, GegenStrömung, das Lateinamerikaforum Berlin und PowerShift thematisieren Bedrohung für Mensch und Natur am Amazonas als Ausdruck der globalen Klimakrise mit Forderungen an ein klimagerechtes Berlin. Gefördert wird das Projekt durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

Am 13. April von 18 bis 20 Uhr veranstaltet die Nachwuchsforschungsgruppe

Bioökonomie und soziale Ungleichheiten in Kooperation mit dem FDCL eine digitale Podiumsdiskussion zum Thema: "Wird der Landraub digital? Das Umweltkataster CAR in Amazonien: Hoffnungen und Kontroversen".

12. bis 27. April 2021

NOPLANETB! Webseminar-Reihe von finep

Wie funktioniert Kommunikation zur Klimakrise? Wie kann ich als NGO den öffentlichen Raum dafür nutzen, mit Kunst auf Nachhaltigkeitsthemen aufmerksam zu machen? Das **BER-Mitglied finep** bietet eine Qualifizierungsreihe rund um Digitalität und Bildung zu Klimagerechtigkeit an. Neben Grundlagen des Storytellings werden auch neue Aktionsformate im urbanen Raum vermittelt.

[Alle Infos hier](#)

Globital – Broschüre zu Globalem Lernen Digital von ICJA e.V.

Mit Corona sind Begegnungen in Präsenz eine Gefahr und in großen Gruppen erst einmal nicht mehr möglich. Für Vereine der internationalen Begegnungsarbeit fällt damit ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit weg. Das **BER-Mitglied ICJA Freiwilligenaustausch weltweit** hat im letzten Jahr einen kollektiven Lernprozess zu Digitalisierung von Bildungsarbeit und Begegnungen durchlaufen. Die Erkenntnisse daraus stellen sie nun als Inspiration für digitale Formate im Globalen Lernen zur Verfügung.

[Pdf als Download](#)

1. und 8. Juni 2021

Fortbildung von EPIZ und Bildung trifft Entwicklung/ Engagement Global zum Rahmenlehrplan für Berlin und Brandenburg

Für NROen des Globalen Lernens, die Angebote an Berliner Schulen umsetzen wollen, ist die Kenntnis des Rahmenlehrplans (Klassen 1-10) unabdingbar. Mit dem übergreifenden Thema Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen sind Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung darin verankert. In der Fortbildung werden die grundsätzliche Funktionsweise des Rahmenlehrplans vorgestellt und mögliche Anschlussmöglichkeiten im Unterricht für Angebote externer Kooperationspartner*innen aufgezeigt.

[Mehr Infos zum Teil 1](#)

[Mehr Infos zum Teil 2](#)

2. Juni 2021, 9 – 16 Uhr

Online-Fachtag der Außenstelle Berlin von Engagement Global: Zusammenarbeit schafft Frieden – Entwicklungspolitische Handlungsperspektiven

Was bedeutet entwicklungspolitische Arbeit für die Friedensförderung? Welche Aufgaben stellt uns ein nachhaltiger Frieden? Welche Bezüge gibt es im alltäglichen entwicklungspolitischen Handeln und was können wir von innovativen Methoden lernen? Folgende Methoden werden in Arbeitsgruppen diskutiert: DoNoHarm (Kurve Wustrow, angefragt), Integrierte Mediation (CSSP), Planspiele (CRISP).

[Anmeldung hier bis 20. Mai 2021](#)

+++++

3. Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm

Acht Berliner Eine Welt-Promotor*innen setzen sich für die Eine Welt Stadt Berlin ein und unterstützen Euch und Eure Organisationen beim entwicklungspolitischen Engagement. Das Programm wird vom BER koordiniert und von der Stiftung Nord-Süd-Brücken verwaltet. Habt Ihr Interesse an einem Fachaustausch oder einer Kooperation mit den Promotor*innen? Dann meldet Euch bei ihnen.

Newsletter für migrantische Organisationen

Projekte, Seminare und Fördermöglichkeiten – **Eine Welt-Promotorin Maimouna Ouattara von moveGLOBAL** informiert in ihrem Newsletter insbesondere migrantische Organisationen über die neuesten Entwicklungen in der entwicklungspolitischen Arbeit. Sie berät darüber hinaus migrantische Organisationen in der Antragstellung oder bietet selbst Qualifizierung an.
Den Newsletter gibt es [hier](#)

Leitfaden für nachhaltige Sportvereine

Eine nachhaltige Vereinspolitik integriert soziale, ökologische und wirtschaftliche Kriterien gleichberechtigt und unterstützt beim Erreichen gesellschaftspolitischer Ziele: soziale Gleichberechtigung, faire Arbeitsbedingungen, Innovationsfähigkeit von Vereinsstrukturen und Anpassung an den Klimawandel. Die bundesweite **Kampagne #Sport handelt Fair**, die vom **Eine Welt-Promotor für Kommunale Entwicklungspolitik in Berlin, Michael Jopp**, unterstützt wird, stellt in einem Leitfaden die Chancen nachhaltiger Vereinsführung und Best-Practice-Beispiele aus dem deutschen Sport vor.
[Leitfaden zum Download](#)

+++++

4. BER-Beratung

Beratungstermine zu Antragstellung, Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsrecht und Finanzverwaltung können Sie [hier online buchen](#)

Ich brauch‘ Struktur 2021 – Qualifizierungsreihe für entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen (NROs)

Unsere Qualifizierungsreihe steht in den Startlöchern: Dieses Jahr widmen wir uns – neben Finanzierungs- und Antragsfragen – insbesondere der Nutzung digitaler Formate und Tools. Wir starten

- mit einem digitalen **Praxis-Workshop am 30. April 2021, 10 bis 12:30 Uhr** zur Nutzung der Lernplattform moodle in der Bildungsarbeit (der BER stellt moodle **kostenlos bereit!**)
- mit einem **digitalen Praxis-Workshop zur Planung digitaler und hybrider Veranstaltungen am 20. Mai 2021, 16 bis 18:30 Uhr**

für die Sie sich anmelden können unter projekt@eineweltstadt.berlin.

In den Workshops, Online-Seminaren und Vernetzungstreffen lernen Sie Expert*innen und gute Beispiele aus der Praxis kennen und werden kollegial unterstützt.
[Zum vollständigen Programm](#)

Berlin launcht Plattform für digitalen Austausch

Mit der Plattform [Digital Vereint](#) stellt der Senat Berliner Organisationen einen Ort der Vernetzung und des Austauschs zum Thema Digitalisierung zu Verfügung. Hier gibt es Informationen zu Tools und ihren Funktionen, Materialien z.B. zu Datenschutz oder Social Media sowie einen Überblick zu Anlaufstellen. Über eine Online-Sprechstunde können Träger Fragen rund um Digitalisierung stellen.

[Zur Plattform](#)

Hinweise für Online-Mitgliederversammlungen

Auch 2021 stehen Vereine weiterhin vor der Frage, ob sie ihre Mitgliederversammlung in Präsenz durchführen können bzw. wollen. Rechtliche Grundlage für virtuelle Mitgliederversammlungen und schriftliche Beschlüsse ist seit März letzten Jahres das „[Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht](#)“, dessen Gültigkeit in 2021 bestätigt und bis zum 31.12.21 verlängert wurde.

Die [Deutsche Stiftung Ehrenamt und Engagement](#) bewertet drei Optionen der Beschlussfassung mit Blick auf ihre Vor- und Nachteile: Online-MV, Umlaufverfahren ohne MV und schriftliche Stimmabgabe im Vorlauf zur Online-MV. Die Kanzlei Winheller stellt in der März Ausgabe von [Non-Profit-Recht Aktuell](#) ausführlich die Rahmenbedingungen für rechtsgültige Umlaufverfahren vor und auf [Vereinswelt.de](#) finden sich [14 Tipps](#) zur schrittweisen Planung und Durchführung einer Online-Mitgliederversammlung von der Einladung bis zur Nachbereitung.

Neuerungen des Gemeinnützigkeitsrechts

Die Ehrenamtszuschale ist gestiegen und das Engagement gegen Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung ist nun gemeinnützig – das Gemeinnützigkeitsrecht hat sich verändert, aber ist leider hinter den Erwartungen der Zivilgesellschaft, insbesondere der [Allianz für Rechtssicherheit, der auch der BER angehört](#), zurück geblieben. Auch wenn die Bundesvereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) [mittlerweile wieder gemeinnützig](#) ist, sind viele Organisationen der politischen Bildung durch die Praxis einzelner Finanzämter bedroht. Die größten Freiräume gibt es nun bei Vereinen, die eine gemeinnützige GmbH tragen.

[Hier gibt es alle Veränderungen auf einen Blick](#)

18. Juni, 15 Uhr – 20. Juni 2021, 16 Uhr

Grundagentraining: Anti-Rassismus und Identität

im Wannsee-Forum am Stadtrand von Berlin

Im Anti-Rassismus-Training bekommen die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, die Mechanismen des Rassismus zu entdecken und Wege zu einer Verringerung des Rassismus zu finden. Der BER lädt Menschen ohne Rassismuserfahrungen ein, über Prägungen und Verhalten zu reflektieren, die Geschichte und die Wirkungsweise des Rassismus in der Entwicklungspolitik näher kennen zu lernen. Das Training will Erkenntnis stärken, den Kontakt zum eigenen Ich verstärken und stellt letztendlich die Frage: Wie kann ich wirkungsvoll etwas gegen Rassismus unternehmen?

Die Seminarleitung haben Austen P. Brandt und Florian Fischer

[Weitere Informationen zu dem Training](#)

Unkostenbeitrag: 80 EUR (für Mitarbeiter*innen von BER-Mitgliedsgruppen), 110 EUR für Nicht-Mitglieder: Enthalten sind Übernachtung in Doppelzimmern und vegetarische Verpflegung, nicht aber die Anfahrt. Eine durchgehende Teilnahme an allen drei Seminartagen und die Übernachtung im Tagungshotel sind unbedingt erforderlich. Anmelden unter projekt@eineweltstadt.berlin

+++++

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

Alle Veranstaltungen können Sie ebenfalls auf der [BER-Homepage](#) nachlesen.

12. bis 16. April 2021 Veranstalter: Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE)

Online-Training: Facilitation Skills and Moderation

In facilitated processes the factual and the emotional relationship level are equally important. A professional facilitator must be able to shape both levels simultaneously and evenly to create a constructive and open-minded atmosphere in working groups.

12. April 2021 18:00 - 20:00 Veranstalter: forum für internationale entwicklung planung e.V. (finep)

Online-Workshop: How to Face the Perfect Problem – Wie Klimakommunikation gelingen kann

Wie können wir unsere Kommunikation zielgruppengerecht, wirksam und nachhaltig gestalten? Welche Rolle spielen Gewohnheiten, soziale Einflüsse, Werte und Selbstwirksamkeit?

13. April 2021 18:00 - 20:00 Veranstalter: forum für internationale entwicklung planung e.V. (finep)

Online-Workshop: Digitale Öffentlichkeitsarbeit

In einem ersten Teil betrachten wir die Grundlagen des Storytellings und der gezielten Ansprache. Wer soll unsere Zielgruppe sein? Warum ist es wichtig, Zielgruppen zu formulieren? Danach schauen wir uns an, welche Medien für welchen Zweck am besten funktionieren, analysieren Organisationen bzw. Profile, die eine starke Öffentlichkeitswirkung erzielen und ihre Zielgruppen erreichen und lernen ein paar handfeste Tipps für die eigene Öffentlichkeitsarbeit im digitalen Raum kennen.

15. April 2021 15:30 - 17:30 Veranstalter: EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Digitales Bildungsnetzwerktreffen: Dekoloniale Perspektiven und Ansätze im Globalen Lernen

Hüseyin Karadal und Yili Rojas vom kribi-kollektiv stellen die Broschüre „Meine Welt – Unsere Welten. Dekoloniale Perspektiven und Ansätze im Globalen Lernen“ vor.

17. April 2021 14:30 - 16:00 Veranstalter: Inkota-netzwerk e.V.

Online-Führung: Durch den Kakao: Botanik, Kolonialismus, Gegenwart

Bei der Veranstaltung begeben wir uns auf Spurensuche durch den Kakao. Die

Teilnehmer*innen lernen die Botanik der Kakaopflanze durch eine Online-Führung durch den Botanischen Garten kennen und erfahren mehr über die koloniale Geschichte der Schokolade und deren Auswirkungen bis heute. Mit Vertreter*innen aus Ghana diskutieren wir, was geschehen müsste, um die Ungerechtigkeit im globalen Schokoladengeschäft zu überwinden.

19. - 23. April 2021 Veranstalter: Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE)

Online-Training: Management of Development Projects

This course will help participants to grasp what is meant by Project Management in development projects, in line with the philosophies of the different donor organizations. International cooperation in development project management requires a common understanding of planning, monitoring and evaluation (PM E). The course helps participants to become familiar with work in interdisciplinary multicultural groups and the application of Project Management instruments and tools.

20. April 2021 12:00 - 16:00 Veranstalter: Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Berlin-Kreuzberg / San Rafael del Sur e.V.

Urban Gardening - Lokal gerechte Lösungen für globale Herausforderungen?!

Urban Gardening ist weltweit zu einem wichtigen Ansatz in der nachhaltigen Stadtentwicklung geworden, der auch Konflikte birgt. Es diskutieren Stefan Tidow, Berliner Staatssekretär für Umwelt und Klimaschutz, Dr. Elisabeth Meyer-Renschhausen, FU Berlin, Virginia Boye, Weltacker Berlin (tbc.), Paul Yeboah, Ghana Permaculture Institute

21. April 2021 16:00 - 18:00 Veranstalter: forum für internationale entwicklung planung e.V. (finep)

Online-Seminar: UrbanArt in der umwelt- und entwicklungspolitischen Bildungsarbeit

Im Workshop dreht sich alles um das Zusammenspiel von Kunst und umwelt- und entwicklungspolitischer Bildungsarbeit. Wie kann ich als NGO den öffentlichen Raum dafür nutzen, mit Kunst auf Nachhaltigkeitsthemen aufmerksam zu machen? Wie eröffne ich neue Diskursräume, welche Formate eignen sich für welche Zielgruppe, was sind Erfolgsfaktoren und welche Herausforderungen gehen mit innovativen Formaten im öffentlichen Raum einher?

22. April 2021 19:00 - 20:30 Veranstalter: FDCL Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V.

Extraktivismus Reloaded - Lateinamerika in der ewigen Rohstofffalle?

Digitale Vorstellung einer gemeinsamen Studie vom FDCL e.V. und Powershift e.V. zu den neueren Entwicklungen in Lateinamerika: Die Region setzt noch immer auf Extraktivismus - unabhängig der politischen Ausrichtung der jeweiligen Regierungen - und trotz der fatalen sozial-ökologischen Folgen

27. April 2021 14:30 - 16:30 Veranstalter: forum für internationale entwicklung planung e.V. (finep)

Von der Klimakrise in die Post-Corona-Stadt: Strategien, Aktionen und konkrete Utopien urbaner Nachhaltigkeitstransformationen

In diesem Webseminar mit Aktionstrainer Marc Amman betrachten wir strategische Möglichkeiten gesellschaftlicher Transformation. Wir sprechen über beispielhafte Aktionen für Nachhaltigkeit im urbanen Raum sowie konkreten Utopien sozial-ökologischer Stadtentwicklung und diskutieren darüber, wie neben der einzelnen Aktion auch eine Verstetigung dieser Projekte aussehen und wodurch sie zu erreichen sein kann.

02. Mai 2021 14:00 - 18:00 Veranstalter: SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development und BER

Permapunxspace feiert den International Permaculture Day und den Globalen Frühling

Permapunxspace aus seed bombs-Werfen, Samen- und Pflanzentausch, der Ausstellung do-ut-des (Nachhaltigkeitsprojekte aus dem Globalen Süden), Kaffee und Kuchen sowie coole Musik vom DJ. Globale Ernährungssouveränität fängt im Hinterhof an!



Link zum Impressum und Datenschutzerklärung:

Wenn Ihr dieser Nutzung widersprechen wollt, müsst Ihr (leider) den Newsletter hier abbestellen.

So erreicht man uns ganz schnell: 030/42 851 587